

Gedenkfeier in Königswiesen: 80 Jahre Frieden und Freiheit feiern!

Gedenkfeier an der Mittelschule Königswiesen: 80 Jahre Frieden in Österreich, mit der Friedenslinde als Symbol für Toleranz.



Nachrichten AG

Königswiesen, Österreich - In der Mittelschule Königswiesen fand heute eine bewegende Gedenkfeier statt, die den Anlass des 80-jährigen Friedens und der Freiheit in Österreich würdigte. Vor der frisch gepflanzten „Friedenslinde“, die am 1. Mai im Rahmen der Ausstellung „80 Jahre Frieden“ vom IG Kulturverein in die Erde gesetzt wurde, versammelten sich zahlreiche Gäste, um gemeinsam zu erinnern und nachzudenken. Die Linde an sich ist mehr als nur ein Baum – sie symbolisiert den Frieden und ist umrahmt von den Worten „Frieden“ in vier Sprachen: deutsch, englisch, französisch und russisch. Ein eindringlicher Appell, dass Frieden und Freiheit keine Selbstverständlichkeiten sind, fand besonderen Ausdruck in den Worten des Direktors Erwin Bindreiter, der den Text „Schritte zum Frieden“ von Gisela

Baltes vortrug. **Tips.at berichtet** über die Zeremonie, bei der der Zusammenhalt, die Mitmenschlichkeit und die Toleranz im Mittelpunkt standen.

Die „Friedenslinde“ steht nicht nur für die friedlichen Zeiten, die wir genießen dürfen. Sie ist auch ein Mahnmal für die heutigen Herausforderungen. Die Resilienz einer demokratischen Gesellschaft hängt wesentlich von der Bereitschaft ab, gemeinsam für die Werte von Toleranz und Menschlichkeit zu kämpfen. Ein Gedanke, der in den letzten Tagen immer wieder aufkam, vor allem durch die zunehmenden Themen, die in Zusammenhang mit dem Aufstieg rechter Parteien und dem Verlust gemeinsamer Werte stehen.

Reflexion über Frieden in Europa

Parallel zu den Feierlichkeiten in Königswiesen fand eine richtungsweisende Tagung statt, die sich mit dem „Rechtsruck in Europa“ auseinandersetzte. Dabei stellte sich die Frage, warum rechte Parteien so erfolgreich sind und welche politischen Antworten etabliert werden können, um diesem Trend entgegenzuwirken. Die Veranstaltung war so konzipiert, dass sie das wachsende Besorgnis über das Aufkommen rechtspopulistischer Strömungen beleuchtet, die durch die Globalisierung und neoliberale Ideen gefördert werden.

Referenten wie die Historikerin Isolde Vogel und der Politikwissenschaftler Nikolai Schreiter diskutierten intensiv die Anziehungskraft von reaktionären Weltbildern und deren Einfluss auf die presse- und demokratischen Freiheiten. Diese Diskussionen sind entscheidend, um zu verstehen, wie wir als Gesellschaft zusammenstehen können, um der Spaltung entgegenzuwirken. **Das Programm der Tagung bietet tiefere Einblicke** in die Thematik und veranschaulicht aktuelle Herausforderungen, vor denen Europa steht.

In einer Zeit, in der das Wort „Frieden“ omnipräsent ist, ist es wichtig, es nicht nur als Begriff zu sehen, sondern als aktives

Ziel, das ständige Arbeit und Engagement erfordert. In der Schule wurde genau das verdeutlicht: Frieden ist ein Prozess und kein Zustand.

Österreich hat die Geschichte und die Bedeutung des Friedens immer wieder neu interpretiert. Die Gedenkfeier und die Tagung sind es, die uns daran erinnern, dass der Erhalt von Freiheit und Frieden niemals selbstverständlich ist. Wir alle müssen stets daran arbeiten, um diese Werte zu bewahren. Wer mehr über diese bedeutenden Themen erfahren möchte, findet weitere Informationen unter fuerkw.at.

Details	
Ort	Königswiesen, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.tips.at• www.fuerkw.at• www.befreiungsfeier.at

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at